

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 301.

Leipzig, Dienstag den 28. December.

1880.

Amthlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W.,
Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts
franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten über-
sandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Com-
missionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Collegen, welchen hierdurch keine
weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im
eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der
Berliner Buchhändler.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

E. Baensch jun. in Magdeburg.

Dienst- u. Notiz-Kalender der Offiziere aller Waffen, Sanitäts-Offi-
ziere u. Militär-Beamte, bearb. v. F. A. Paris. 1881. 16.
Geb. * 4. —

Bayer in Jglau.

Unger, J. J., Rede zur Gedenkfeier der 100jähr. Thronbesteigung d. hoch-
sel. Kaisers Joseph II. 8. * —. 40

Cronbach in Berlin.

† Coiffüre, die. Zeitschrift f. Kopfschm. u. Frisur. Red.: Th. Mauser.
14. Jahrg. 1881. (24 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 3. —

Degenmann in Bukarest.

† Zimmermann, J., deutsche Sprachlehre f. Elementar- u. Realschulen.
9. Aufl. 8. * —. 60

Engelmann in Leipzig.

Künstler-Lexikon, allgemeines. Hrg. v. J. Meyer u. H. Lücke.
2. Aufl. v. Nagler's Künstler-Lexikon. 25. Lfg. 8.
* 1. 20; Schreibpap. * 1. 60

Friedrich in Leipzig.

Magazin f. die Literatur d. In- u. Auslandes. Hrg.: E. Engel. 50. Jahrg.
1881. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 4. —

Goldhausen in Leipzig.

Haus-Bibliothek. Auslese v. Werken der bedeutendsten Schriftsteller d.
In- u. Auslandes. 4—6. Bd. 16. à * —. 20; geb. à * —. 60
Inhalt: 4. Egmont. Trauerspiel von W. v. Goethe. — 5. Phädra.
Trauerspiel v. Racine. — 6. Emilia Galotti. Trauerspiel v. G. E. Lessing.

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Geschichte, allgemeine, in Einzeldarstellungen, hrg. v. W. Duden. 29.
Abth. 8. 3. —

Inhalt: Urgeschichte der germanischen u. romanischen Völker v. F. Dahn.
1. Bd. Bog. 21—30.

Sahn'sche Buchh. in Hannover.

Zeitschrift d. historischen Vereins f. Niedersachsen. Jahrg. 1880. 8.
* 6. —

Hartleben's Verlag in Wien.

Rosegger's ausgewählte Schriften. 3. Lfg. 8. —. 50
Berne's, J., gesammte Schriften. Volks- u. Familien-Ausg. Neue Folge.
28. Lfg. 8. —. 50
— bekannte u. unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen. 5. Serie. 28. Lfg.
8. —. 50

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's Konversations-Lexikon. Jahres-Suppl. 1880/81. 7. u. 8.
Hft. 8. à —. 50

Knapp in Leipzig.

† Buonaventura, G., u. A. Schmidt, lateinische Unterrichtsbriefe.
30. Brief. 8. * —. 60

Rogge & Friese in Berlin.

† Persiani, Bar., die Völker in Waffen. Roman-Trilogie aus der Gegen-
wart. 1. Abth. Das Kreuz v. Savoyen. 10. Lfg. 8. —. 40

Köhler's Buchh. in Gera.

† Schlechtendal, F. L. v., L. Langenthal u. E. Schenk, Flora v.
Deutschland. 5. Aufl., bearb. von E. Hallier. 20. Lfg. 8. * 1. —

D. Reimer in Berlin.

† Seekarten, hrg. v. dem Hydrographischen Amte der kaiserl.
Admiralität. Nr. 63. Dänemark. Das Skagerak. Segelkarte.
1:300,000. Mit den Kartons: Christianiafjord, Einsegelg. nach
Arendal, Christiansund u. Mandal u. Friedrichshafen. 2 Blatt.
Kpfrst. Fol. ** 4. —

W. Schäfer in Leipzig.

Kunis, K. W., neue illustrierte Münz-, Maass- u. Gewichtskunde.
5. Aufl. 4. Lfg. 8. * —. 75

Seehagen in Berlin.

Schlosser's, F. Ch., Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 18. Aufl. 3. Ausg.
35. Lfg. 8. * 1. —

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

Medicus, L., gerichtlich-chemische Prüfung v. Nahrungs- u. Genuss-
mitteln. 8. * 3. —

Witterungs-Tabellen zum täglichen Einzeichnen d. Barometer- u.
Thermometer-Standes. 24 Blatt auf 6 Bogen. Fol. * 1. —

B. Tauchnitz in Leipzig.

Corpus juris canonici. Ed. Lipsiensis 2. Post Ae. L. [Richter] curas
recognovit et adnotatione critica instruxit Aem. Friedberg. Fasc.
11. 4. * 4. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Real-Encyclopädie der gesammten Heilkunde. Hrg. v. A. Eulen-
burg. 41—44. Lfg. 8. à * 1. 50

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv, deutsches, f. klinische Medicin. Red. von H. v. Ziemssen u.
F. A. Zenker. 28. Bd. 1. Hft. 8. pro cpl. * 16. —

Edhardt in Paris.

† Klein et Thomé, le globe terrestre et ses merveilles naturelles, ses
profondeurs, sa surface et son atmosphère. 14. Livr. 8. * —. 40

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Berichtigung.

[60403.]

Der Termin zur Eingabe in dem Geltstag Costenoble geht bis zum 8. Januar 1881, und nicht bis zum 3., wie im Inserat 59315 in Nr. 294 d. Bl. angezeigt war.

Bern, 24. December 1880.

Der gerichtlich bestellte
Platzverwalter
im Geltstage des Rud. Costenoble:
S. Brunner-Abth.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[60404.] S. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein in Winterthur bestehendes Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Steiner'sche Buchhandlung
an den bisherigen Geschäftsführer desselben,
Herrn
J. J. A. Werder

ohne Activa und Passiva käuflich abgetreten habe, und wird derselbe das Geschäft vom 1. Januar 1881 an auf eigene Rechnung weiter führen.

Ihre Genehmigung vorbehalten, übernimmt Herr J. J. A. Werder nach Abschluss der Rechnung 1880 die ihm als Nova von meinem Zürcher Hause im Laufe des Jahres 1880 eingesandten neuen Bücher als Disponenda. — Nicht Gestattetes wird noch von mir remittirt oder bezahlt werden.

Das mir stets in so reichem Masse erwiesene Vertrauen bitte ich meinem Nachfolger, der dasselbe in jeder Hinsicht verdient, zu übertragen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Zürich, im November 1880.

Caesar Schmidt.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular des Herrn Caesar Schmidt in Zürich, beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich vom 1. Januar 1881 an die

Steiner'sche Buchhandlung

ohne Activa und Passiva übernehmen und unter gleicher Firma weiterführen werde.

Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt, übernehme ich die nach Abschluss der Rechnung 1880 verbleibenden Disponenden, über welche ich Ihnen s. Z. ein genaues Verzeichniss abgeben werde.

Im Besitze ausreichender Geldmittel, hoffe ich, das frühere Ansehen der alten Firma, das zwar leider s. Z. während einer Reihe von Jahren durch mangelhafte Geschäftsführung gelitten hatte, wieder zu erreichen und die Verbindung mit mir zu

einer angenehmen und lohnenden machen zu können.

Die Herren Immanuel Müller in Leipzig und A. Werther in Stuttgart werden meine Commissionen auch fortan besorgen.

Indem ich mir erlaube, Ihre Aufmerksamkeit auf nachstehende Referenzen zu lenken, zeichne

hochachtungsvoll

Winterthur, im December 1880.

J. J. A. Werder,
in Firma: Steiner'sche Buchhandlung.

Referenzen:

Tit. Bank in Winterthur.

Herr Caesar Schmidt in Zürich.

Etwaige noch unausgegliche Forderungen aus der Zeit vor 1878 wolle man bei Herren Staub & Co. in Zürich, welche contractlich beim Verkauf der Buchhandlung an Herrn Caesar Schmidt die Ausgleichung der Forderungen übernommen hatten, anmelden. — Aus den letzten drei Jahren können keine Forderungen herrühren, da die Firma seit Anfang 1878 nicht mehr direct mit dem Buchhandel verkehrte.

Verkaufsanträge.

[60405.] Ein ausdehnungsfähiges Sortiment mit Nebenzweigen ist für den festen Preis von 8000 Mark sofort zu verkaufen.

Gef. Anfragen unter W. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[60406.] In einer der bedeutendsten Städte Böhmens ist eine auf solider Basis beruhende und in steigender Entwicklung begriffene deutsche Sortimentsbuchhandlung für 20,000 Mark zu verkaufen. Cassa-Umsatz ca. 36,000 Mark, Lagerwerth 3000 Mark, Reingewinn ca. 6000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher u. s. w.

Wilhelm Baensch in Dresden.

[60407.]

Da wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, stelle ich gern in mässiger Anzahl, jedoch nur auf Verlangen, in Commission zur Verfügung:

Neues Archiv

für

Sächsische Geschichte

und

Alterthumskunde.

Herausgegeben

von

Dr. Hubert Ermisch,

Archivar am K. S. Hauptstaatsarchiv zu Dresden.

= Erster Band. =

M. 6. —.

[60408.] Ende December werden nachstehende Zeitschriften in der bisherigen Continuation, wo nicht anders verlangt, versandt:

Allgemeine

Forst- und Jagd-Beitung,

herausgegeben von

Prof. Dr. F. Voreh und Prof. Dr. J. Vehr.

gr. 4. 57. Jahrgang. 1881. Januar pro

1. Semester 8 M. ord., 6 M. netto.

Rheinisches Museum

für

Philologie,

herausgegeben von

Otto Ribbeck und Franz Buecheler.

8. Neue Folge. XXXVI. Band. 1. Heft. pro 1—4. 14 M. ord., 10 M. 50 & netto.

Von der Allgem. Forst- und Jagd-Beitung stehen Probenummern in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Das 1. Heft des Rheinischen Museums können wir jedoch nur gegen Berechnung des ganzen Bandes à cond. liefern.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten bitten wir, gef. verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., December 1880.

J. D. Sauerländer's Verlag.

T. O. Weigel in Leipzig.

[60409.]

Soeben empfang ich in Commission:

Middel- en oudnederlandsch
Woordenboek

van

A. C. Oudemans.

VII. Deel. T—W.

Schluss des ganzen Werkes.

Geheftet 14 M. 40 & ord., 10 M. 80 & baar.

= Bitte, als Fortsetzung zu verlangen. =
Nicht à cond.

Das vollständige Werk (7 Bände) kostet nunmehr 80 M. ord. mit 20 % in feste Rechnung, 25 % gegen baar.

[60410.] Soeben erschien:

Contributions

to the

Study of Indo-Portuguese
Numismatics.

By

J. Gerson Wa Cunha,

M.R.C.S. and L.M., Eng.; L.R.C.P.; Edin.;

Fasc. I and II.

Bombay 1880.

Post-8. Sewed. 1 to 34 P. with 1 Photograph.

Preis pro Heft 2 sh. 6 d.

London.

Trübner & Co.

Carl Heymann's Verlag,
Rechts- und staatswissenschaftlicher Verlag.
[60411.] Begründet 1815.
Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65.
Geschäftsbericht für 1880.
XII. December.

(XI. November siehe Börsenblatt Nr. 281.)

106. **Die Gesundheitspflege und medizinische Statistik beim Preussischen Bergbau.** Mit Unterstützung Sr. Excellenz des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten und unter Zugrundelegung des Materials der Preussischen Knappschaftsvereine dargestellt von Dr. Schlochow, Knappschaftsarzt und Sanitäts-Rath. Mit sieben graphischen Darstellungen. gr. 8. Geh. 11 M. ord., 8 M. 25 A netto. Geb. 12 M. ord., 9 M. netto. Freie Exemplare fest 13/12, baar 9/8.

Vorliegendes hochbedeutendes Werk dürfte gerade im gegenwärtigen Augenblicke als wichtiges Material zur Arbeiterversicherungsfrage Aufsehen erregen. Da die Auflage nur klein, kann ich nur vereinzelt à condition senden. Eine Anzahl Exemplare gelangte amtlicherseits zur Vertheilung.

107. **Die patentamtlichen und gerichtlichen Entscheidungen in Patentsachen** nach der Reihenfolge der Bestimmungen des Patentgesetzes systematisch zusammengestellt und herausgegeben von Dr. Carl Gareis, Professor an der Universität Gießen und Mitglied des Deutschen Reichstags. I. Band. 12. Geb. in Leinwand mit Blauschnitt und Goldprägung 5 M. ord., 3 M. 75 A netto. Freie Exemplare fest 13/12, baar 9/8.

Seit der Geltung des neuen Patentgesetzes, also seit 3 1/2 Jahren, ist in das so wichtige Gebiet der Erfindung eine gesetzliche Regelung und Ordnung gekommen, die es früher in gleichem Maße nicht besaß. Für das obige Werk, das die Entscheidungen des Patentamtes und der Gerichte systematisch nach den Paragraphen des Patentgesetzes gesammelt und erläutert hat, werden Sie sowohl in technischen als in juristischen Kreisen Absatz finden.

108. **Der Haus-Secretair** von E. A. W. Schmalz. Achtezehnte vollständig umgestaltete und mit Rücksicht auf die neueste Gesetzgebung gänzlich neu hergestellte Auflage. Enthaltend I. Theil: Vaterländisches (deutsches) Gesetzbuch. Verfassung und Verwaltung des Deutschen Reichs. II. Theil: Vaterländisches (deutsches) Gesetzbuch. Deutsches Reichsrecht. III. Theil: Vaterländisches (preussisches) Gesetzbuch. IV. Theil: Familien- und Geschäftsbrieffsteller. Lieferung 26. 27. 28. 29. gr. 8. Geh. 50 A ord., 30 A netto. Freie Exemplare 9/8, 120/100.

109. **Haben sich die Invalidenklassen der deutschen Gewerksvereine bewährt?** Mittheilungen aus den Schriften der deut-

schen Gewerksvereine von R. Stämmler, Königl. Justizrath, Direktor der Kaiser Wilhelm's-Spende. gr. 8. Geh. 30 A ord., 20 A netto. Freie Exemplare fest 13/12, baar 9/8.

Wichtige Tagesfrage von besonders berufener Seite beleuchtet.

110. **Die Compensation im Concurse nach österreichischem Rechte** und mit Berücksichtigung concursrechtlicher Normen des Deutschen Reichs. Von Dr. Emil von Schrutka-Rechtenstamm, a. ö. Professor der Rechte an der Universität in Czernowitz. gr. 8. Geh. 2 M. 50 A ord., 1 M. 90 A netto. Freie Exemplare fest 13/12, baar 9/8.

Da die Auflage nur klein, bitte, nur bei Aussicht auf Absatz à cond. zu bestellen.

111. **Das gesammte Preussische Staats-, Kassen- und Rechnungs-Wesen** einschließlich der Rechts-Verhältnisse der Staatsbeamten nach den Gesetzen, Verordnungen, Reskripten etc. und unter Beachtung der Verwaltungsgrundsätze zusammengestellt u. erläutert von G. Herrfurth, Geheimen expedirenden Sekretär und Kassulator im Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. gr. 8. Geh. 10 M. ord., 7 M. 50 A netto. Partiepreis: 5 Exemplare 45 M. ord., 33 M. 75 A netto.

Mit vorliegendem Werke wird in der calculatorischen Literatur eine Lücke ausgefüllt, die sich bereits in hohem Maße fühlbar machte. Eine Partie abzusetzen, wird jeder Handlung möglich sein, da das Werk unzweifelhaft der amtlichen Empfehlung für würdig befunden werden dürfte.

Novität!

[60412.] In Hermann Schönrod's Verlag in Landsberg a/W. ist soeben erschienen:

Das Wesen des Denkens nach Platon

von Professor Dr. Karl Uphues.

Dieses hochbedeutende Werk, welches von E. von Hartmann auf das wärmste empfohlen ist, wendet sich gegen die naturwissenschaftliche Richtung, welche an unseren Lehranstalten immer mehr um sich greift, und wird somit nicht verfehlen, bei allen Gymnasiallehrern und Universitätsprofessoren, sowie überhaupt bei jedem akademisch Gebildeten das größte Interesse zu erregen. Die Schrift ist unentbehrlich für jede wissenschaftliche Bibliothek und jeden Bücher-Versehrer.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 3 M.; à cond., nur in mäßiger Anzahl, 2 M. 25 A, fest 2 M. 15 A, baar 2 M. und 7/6.

Prospecte gratis. Ich sende nur auf Verlangen.

Mit vorzüglichster Hochachtung Hermann Schönrod.

[60413.] **Das Magazin** für die Literatur des In- und Auslandes.

Fünfzigster Jahrgang.

No. 1. (v. 1. Januar 1881) erschien soeben und enthält:

Berthold Auerbach: Zum Jubiläum des „Magazin“. *Humanität und Weltliteratur.*

Paul Heyse: Vier Sonette von *Vittorio Alfieri.*

Friedrich Bodenstedt: Erinnerung an *Julius Moser.*

Alfred Meissner: Ein italienisches Buch über Heine, von dessen Nichte, und die *Frage der Heine'schen Memoiren.* I.

Felix Dahn: *Freitag's* „Aus einer kleinen Stadt“.

Eduard Engel: „Endymion“ von Lord *Beaconsfield.*

Voelkel: Das Lebenselixir, von *E. Renan.* Kleine Rundschau, Literarische Neuigkeiten, Aus Zeitschriften, Bibliographie.

Das „Magazin“ ist in seiner jetzigen Gestalt *unentbehrlich* für alle

Journallesezirkel

und werden Sie durch Versenden oder Vorlegen der Probe-Nrn. in allen gebildeten Kreisen zahlreiche Abonnements erzielen.

Das „Magazin“ ist die *umfassendste* und *billigste* literarische Revue (wöchentlich 2 Bogen in gr. 4., jährlich nur 16 M. ord.).

No. 1. steht in einzelnen Exemplaren gratis zur Verfügung.

25 Exemplare mit Firma 1 M.
50 „ „ „ 1 M. 50 A.
100 „ „ „ 2 M. 50 A.

Bestellungen wollen Sie gef. direct per Correspondenzkarte einsenden.

Ich gewähre Ihnen bei nur 5 neuen Abonnenten — auch nach und nach bezogen — schon eine *Extrabonification* von 20 M. —

bei 10 neuen Abonnements 45 M.
bei 20 „ „ 100 M.

Sie verdienen also:

bei 5 neuen Abonnements schon 50% = 40 M.

bei 10 neuen Abonnements 85 M.
„ 20 „ „ 180 M.

Um recht energische Verwendung für die *älteste* deutsche Wochenschrift bittet

hochachtungsvoll

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.**

Achtung!

[60414.] **Hänsel's Notizblatt 1881. Nr. 1** soeben erschienen.

Bisher von Aug. Schröter's Verlag in Plauen debitirt, erscheint es jetzt in meinem Verlage, und bitte, Bestellungen darauf nur an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Plauen, 14. December 1880.

F. O. Hänsel.

(Commissionär: Otto Klemm.)

764*

[60415.] Anfangs Januar erscheint das erste Heft des

Stenographischen Erzähler 1881.

Preis des Jahrgangs 3 M.

Da ich diesen Commissions-Artikel nur baar expedire, bitte ich um baldige Angabe des Bedarfs, um keine Störung in der Continuation eintreten zu lassen.

Berlin. Th. Chr. Fr. Enslin.

Goldschmidt's Coursbuch.

[60416.]

Auslieferung des Coursbuches.

Aachen, *Benrath & Vogelgesang.*
 Bremen, *Eduard Hampe.*
 Breslau, *Schlesisches Vereins-Sort., E. G.*
 Coblenz, *Denkert & Groos.*
 Cöln, *Schloss'sche Sortimentshdlg.*
 Danzig, *L. Saunier's Buchhdlg.*
 Dresden, *Arnoldische Buchhdlg.*
 Frankfurt a/M., *F. Boselli'sche Buchhdlg.*
 Halle a/S., *Schroedel & Simon.*
 Hamburg, *G. W. Niemeyer Nachf.*
 Königsberg i/Pr., *G. Strübig (Akad. Bh.).*
 Magdeburg, *E. Baensch Nachf.*
 München, *J. Palm's Hofbuchhdlg.*
 Posen, *J. J. Heine.*
 Potsdam, *Aug. Heine. Pusch.*
 Stettin, *L. Saunier's Buchhdlg.*
 Stuttgart, *Metzler'sche Sortim.-Buchhdlg.*
 Wiesbaden, *Feller & Gecks.*

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar.

Goldschmidt's Coursbuch.

= Ausgabe A. =

Mit 13 Routenkarten, 4 Städteplänen und einer grossen Uebersichtskarte.

Preis 2 M. ord.,

1 M. 20 S. baar und 7/6 Exemplare.

Goldschmidt's Coursbuch.

= Ausgabe B. =

Mit einer grossen Reisekarte von Mittel-Europa.

Preis 1 M. 50 S. ord.,

90 S. baar und 7/6 Exemplare.

= Kleine Ausgabe. =

Eisenbahn-Fahrpläne.

Mit einer

kleinen Uebersichtskarte. 10 Druckbogen.

Preis 75 S. ord.,

55 S. netto, 50 S. baar und 7/6 Exemplare.

Wie Ihnen bekannt, erfuhr mein Coursbuch im Frühjahr 1880 eine vollständige Umgestaltung, welche dem ohnehin so beliebten Reisebegleiter eine grosse Anzahl neuer Anhänger zuführte. Es dürfte daher in Ihrem eigenen Interesse liegen, Goldschmidt's Coursbuch auch in den Wintermonaten nicht auf Lager fehlen zu lassen. Sie riskiren bei Continuationsbestellungen durchaus nichts, da ich stets unverkaufte Exemplare gegen die nächstfolgende Nummer umtausche.

Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtend

Berlin W. Albert Goldschmidt.

Verlag: Orell, Füssli & Co.: Zürich.

[60417.]

Soeben erschien

und

wird in Rechnung 1881 versendet:

Das

Farbige Ornament.

Stilisirte Blatt- und Blütenformen mit Beispielen über deren Verwendung

für den

Schulzeichnenunterricht.

24 Blätter in monochromem und polychromem Farbendruck mit einer kurzen Farbenlehre

von

Prof. U. Schoop,

Lehrer des Zeichnens an den höheren Stadtschulen und der Gwerbeschule in Zürich.

— Preis 8 M. —

— 25 % — 13/12. —

Wir bitten, zu verlangen.

Zürich. Orell, Füssli & Co., Verlag.

[60418.] Soeben erschien:

The Rámáyana of Tutsi Wás.

Translated from the Original Hindi

by

F. S. Growse, B. C. S.,

M. A. Oxon., C. J. E.,
 Fellow of the Calcutta University.

Books III—VI.

3. The Forest. 5. The Beautiful.
 4. Kishkindhyá. 6. Lanka.

Allahabad 1880.

Large 8. Cloth pp. VIII and 186.

Price 12 sh.

London. Trübner & Co.

Fortsetzung nur auf Verlangen!

[60419.]

Von nachstehenden Zeitschriften versende ich nichts unverlangt und bitte daher um gefällige rechtzeitige Angabe der Continuation für 1881:

Correspondenzblatt des königl. stenographischen Instituts zu Dresden. Jährlich 12 Nummern. Preis: 4 M. ord., 3 M. 20 S. baar.

Cho. Übungsblatt zur Einführung in die stenographische Praxis. Jährlich 12 Nummern. Preis: 2 M. ord., 1 M. 60 S. baar.

Stenographische Vesebibliothek. Jährlich 12 Nummern. Preis: 2 M. ord., 1 M. 60 S. baar.

Dresden, den 9. December 1880.

Oskar Dieck.

[60420.] Soeben erschien:

Mathurá:

A

District Memoir.

By

F. S. Growse, B. C. S.,

M. A. Oxon., C. J. E.,
 Fellow of the Calcutta University.

Second Edition.

Illustrated, revised and enlarged.

Allahabad 1880.

4. Boards. V and 520 P. with 25 Photographs, 8 Lithographs and 1 Map.

Price 2 £ 2 sh.

Auf Kosten der Indischen Regierung gedruckt. Besonders wichtig für Archäologen und Architekten.

London.

Trübner & Co.

[60421.] In unserem Verlage erschien soeben:

Fragmenta Silurica

e dono

Caroli Henrici Wegelin.

Opus studio

Nicolai Petri Angelin

inchoatum

jussu et impensis Academiae Regiae

Suecicae edendum curavit

G. Lindström.

Accedunt XX tabulae.

Preis 40 M. ord. — 30 M. netto.

Wir bitten, nur fest zu bestellen.

Stockholm, im December 1880.

Samson & Wallin.

Wichtige Neuigkeit für jeden Geistlichen evangelischer wie katholischer Confession.

[60422.]

In 8 Tagen erscheint:

Die

Hauptwidersprüche gegen den Grundtext

der

Heil. Schrift

in

den zwei protestantischen Bekenntnisschriften: Augsburgische Confession und Apologie,

nachgewiesen von einem Theologen.

Preis 50 S. mit 25 % und 13/12.

Wir zweifeln nicht, daß diese kleine Schrift bedeutendes Aufsehen machen wird, und da vermuthlich die erste Auflage schnell vergriffen sein wird, können wir nur in Rechnung 1880 liefern.

Hannover, den 15. December 1880.

Heltwing'sche Verlagsbuchhdlg.

[60423.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Der Seifensabrikant.

**Zeitschrift
für Seifen-, Kerzen- u. Parfümerie-
Fabrikation sowie verwandte
Geschäftszweige.**

— Organ des Verbandes der Seifenfabrikanten. —

Herausgegeben von Dr. C. Deite.

Preis vierteljährlich 2 M. 50 \mathfrak{A} ord. —
1 M. 75 \mathfrak{A} netto baar und 11/10.
1881. Nr. 1 als Probe.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Die verehrlichen Firmen erlaube ich, soweit dies noch nicht geschehen, um gefällige umgehende Angabe ihrer festen Continuation.

Berlin, den 27. December 1880.

Julius Springer.

Pestalozzi's Werke.

[60424.]

Im Januar 1881 eröffne ich eine neue Subscription auf

Pestalozzi's sämtliche Werke.

Gesichtet, vervollständigt und mit erläuternden Erklärungen versehen

von

L. W. Schffarth.

Complet in 54 Lieferungen à 60 \mathfrak{A} ord.,
45 \mathfrak{A} netto, 40 \mathfrak{A} baar und 10 + 1.

Bitte höflichst um geschätzte Verwendung für diese

einzig vollständige Ausgabe.

Jede Anzahl Lieferung 1. steht à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin W., December 1880.

R. Eisenschmidt.

Wichtig für Zuckerindustrielle!

[60425.]

Soeben erschien das erste Heft der

Zeitschrift

für

Zuckerindustrie in Böhmen.

Redigirt von

Dr. M. Nevole.

V. Jahrgang.

Ich stelle Ihnen von dieser für Zuckerindustrielle höchst wichtigen Zeitschrift, die nach Aussage von Autoritäten vortrefflich redigirt ist, Exemplare des 1. Heftes in einzelnen Exemplaren à cond. zur Verfügung und ersuche um Ihre besondere Verwendung dafür.

Preis des Jahrgangs (6 Hefte) 15 M. ord. mit 25% baar.

Hochachtungsvoll

Prag, December 1880.

Fr. Rziwnatz.

Magazin f. Lehr- u. Lernmittel

[60426.] mit der Gratis-Beilage:

Schul-Praxis.

Herausgegeben von C. Schröder.

Fünfter Jahrgang.

Monatlich 2 Nummern von wenigstens 2 Bogen. Preis pro Quartal 1 M. Anzeigen die zweigespaltene Petitzelle 25 \mathfrak{A} , bei dreimaliger Aufnahme 25%.

Beilagegebühr nach Uebereinkunft. Probenummern stehen zur Verfügung.

Carl Friese in Magdeburg.

[60427.] Hierdurch erlaube ich mir die geehrten Sort.-Handlungen ergebenst zu ersuchen, die Bestellungen auf das I. Quartal 1881 meiner Zeitschriften:

Deutsche Schulzeitung.

Deutsche Schulges.-Sammlung.

Deutscher Schulmann.

gefälligst umgehend aufgeben zu wollen, da nur nach neu eingelaufenen Bestellungen expedirt wird.

Probenummern stehen auf Verlangen gern gratis, Probequartale à cond. zu Diensten.

Berlin S. O.

Fr. Ed. Keller.

Vide Raumburg's Wahlzettel.

Forstliche Blätter, 1881.

Berlag von Greßner & Schramm in Leipzig. [60428.] Se. Excellenz der Herr Minister Dr. Lucius haben unterm 10. November d. J. an die königlichen Regierungspräsidien folgende Verfügung erlassen:

„Bei der nicht zu verkennenden Bedeutung, welche die von den Herren Oberforstmeistern Grünert und Borggrebe gemeinschaftlich herausgegebene, im Verlage von Greßner & Schramm zu Leipzig erscheinende Zeitschrift: »Forstliche Blätter« speciell für die preussische Staatsforstverwaltung hat, muß es ganz besonders erwünscht erscheinen, dieselbe den Mitgliedern des dortigen Collegiums dadurch zugänglich zu machen, daß dieselbe wenigstens in einem Exemplare für die dortige Bibliothek beschafft wird. Ich nehme daher Veranlassung, dem königlichen Regierungs-Präsidium (Präsidium der königlichen Finanz-Direction) hinfort das Halten dieser Zeitschrift für die dortige Bibliothek, sofern solches nicht bisher bereits geschehen sein sollte, auf das dringendste zu empfehlen.“

Berlin, 10. November 1880.

Der Minister

für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
gez. Lucius.

[60429.] Zur Fortsetzung

pro 1881 bitte zu verlangen:
Deutsches Reichsgesetzblatt. 1881. Nr. 1 pr. cplt. 1 M. 50 \mathfrak{A} baar.

Preuß. Gesetzsammlung 1881. Nr. 1 pr. cplt. 4 M. 25 \mathfrak{A} baar.

Berlin, 22. December 1880.

Fr. Kortkamp,

Berlag der Reichsgesetze.

Berlag von

G. L. Daube & C. in Frankfurt a. M.
[60430.]

Colportage-Sortimentshandlungen und Lesezirkel

ersuchen wir, sich auch für den demnächst beginnenden neuen Jahrgang unserer

Deutschen Allgemeinen Zeitung für

Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen

vereinigt mit der Zeitschrift für

Viehhaltung und Milchwirthschaft.

Chefredacteur: Walter Berend.

welche wie bisher wöchentlich ein Mal erscheint, bestens zu interessiren.

Die Redaction, seit October d. J. in den Händen des durch seine praktische Thätigkeit als Gutsbesitzer sowohl als durch frühere schriftstellerische Thätigkeit bekannten Herrn Walter Berend, wird bemüht sein, den Lesern vom Guten das Beste, vom Neuen das Bewährteste zu bringen und zwar in einer Jedem verständlichen Weise. Sie bleibt außerdem bestrebt, für den Fortschritt in der Landwirthschaft zu wirken, und wird die Praktiker überall zu solchen Versuchen auffordern, die ohne erhebliche Kosten geeignet sind, zur Förderung der Wissenschaft und gleichzeitig des landwirthschaftlichen Gewerbes beizutragen. Der Verlag sorgt ferner, um vielfach geäußerten Wünschen in jeder Beziehung Rechnung zu tragen, auch für Unterhaltung seiner verehrl. Leser und deren Familie, indem jeder Nummer der Zeitung von Neujahr ab ein gediegenes

Illustrirtes Unterhaltungsblatt

gratis beigegeben wird.

Abonnementspreis halbjährlich nur 2 M. 50 \mathfrak{A} ord., 1 M. 50 \mathfrak{A} netto und 13/12.

Probenummern gratis.

Inserate pro 5gespalt. Petitzelle 30 \mathfrak{A} . Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Frankfurt a. M., im December 1880.

Die Expedition.

[60431.] Bei uns erschien:

British Animals which have become extinct within historic Times:

With some Account of british Wild White Cattle.

By J. E. Harting, F.L.S., F.Z.S.

With Illustrations by Joseph Wolf, and others.

Contents: —

The Bear — The Beaver — The Reindeer — The Wild Boar — The Wolf, and Wild White Cattle.

Klein 8. 256 P. Leinwand. Preis 14 sh.

Einige wenige Exemplare auf Gross-Papier 1 £ 11 sh. 6 d.

London.

Trübner & Co.

Französ. Neuigkeiten.

[60432.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Soeben erschienen und in Leipzig vorrätig:

	Fr. Cts.
Montifaud, Nouvelles drôlatiques.	
T. III.	2. —
Annuaire du bureau des longitudes pour 1881.	1. 50.
Demnächst wird erscheinen:	
Claretie, Vie à Paris. (Im Januar.)	3. 50.
Craven, une année de méditations. (Im Januar.)	7. 50.
Metternich, Mémoires. T. III. IV. (Im Januar.)	18. —

Bitte um recht baldige Journal-Continuation für 1881, um Verzögerung zu vermeiden. — Franco-Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien.

[60433.] In unserm Commissions-Verlage erschien:

Feldgeschüb contra Infanterie.

Von
G. M. und G.
1 M 50 S.

Die Schrift erschien ursprünglich im Selbstverlage der Verfasser, kann aber jetzt von uns bezogen werden.

Berlin, 20. December 1880.

G. S. Mittler & Sohn.

[60434.] Soeben erschien und wurde versandt:

**Revue
des Modes Parisiennes.**
Illustrirtes Familien-Journal.

2. Jahrgang 1881.

Nr. 1. Preis pro Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 S. baar und 7/6, 14/12 r.

Wir bitten alle Handlungen, die dies Journal von uns zur Fortsetzung erhalten, um schleunige Continuationsangabe, da Nr. 2. nur auf Verlangen geliefert wird.

Gleichzeitig erlauben wir uns beim Beginne des neuen Jahrganges unsere Revue zur thätigsten Verwendung in Erinnerung zu bringen, und stehen Probe-Nummern zur Gewinnung neuer Abonnenten in beschränkter Anzahl gratis zu Diensten. Sie wollen sowohl Fachleuten als auch in vornehmen Familien dieselben vorlegen lassen und werden Sie bei der eleganten Ausstattung mit den colorirten Pariser Original-Modelkuppfern sicher Erfolg erzielen, der durch die Frei-Exemplare 7/6, 14/12 r. äußerst lohnend sich erweisen wird.

Leipzig, 23. December 1880.

Hoffmann & Ohnstein.

[60435.] **Deutsche Medizinalzeitung.**

Berlin, Großer. Ab. 3 M. quart. Inser. 30 S. p. 3.

[60436.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Ueber
Steuerreform
in Bayern.

Von
Dr. J. von Schlör,
Staatsrath im a. o. Dienst.
2 M 40 S.

Da die Steuerreformfrage nicht allein in Bayern eine brennende ist, sondern mehr oder weniger in allen deutschen Staaten, so glauben wir auf die obige Schrift einer Autorität ersten Ranges, — Herr von Schlör wurde wiederholt auch vom Fürsten Bismarck zu Rath gezogen — auch außerhalb Bayerns aufmerksam machen zu sollen.

Mordlingen, 24. December 1880.

G. S. Beck'sche Buchhandlung.

[60437.]

Ein
Deutsches Buchhändlerheim.

Von C. Michael

gewidmet — Weihnachten 1880 — den Freunden und Mitarbeitern des Hauses

Otto Spamer.

Diese Erinnerungsblätter werden auf besonderes Verlangen den sich dafür interessirenden Geschäftsfreunden des gedachten Hauses unentgeltlich überlassen.

Verlag von Fr. Thiel in Leipzig.

[60438.]

Erinnerungen
aus meinem Leben
von
Otto von Corvin.

Ueber obiges Werk schreibt die „Kölnische Zeitung“ vom 18. December 1880:

„Einer der lesenswerthesten und gelungensten Beiträge zur neueren Memoiren-Literatur, die „Erinnerungen aus meinem Leben von Otto v. Corvin“, ist jetzt im Verlage von Fr. Thiel in Leipzig in dritter Auflage erschienen. In frisch und lebendig geschriebenen, durch historische Treue und persönliche Aufrichtigkeit gleich ausgezeichneten Bildern entrollt der Verfasser die einzelnen Abschnitte seines vielbewegten, stellenweise völlig abenteuerlichen Lebens und weiß den Leser, trotz mancher Breiten in der Darstellung, überall so zu fesseln, daß er ihm willig und sogar freudig bis ans Ende folgt. Die Schilderungen aus Corvin's Knabenzeit in Gumbinnen und Halberstadt, aus seinem Leben als Cadett in Potsdam und als Officier in Mainz und Saarlouis sind wahre Cabinetstücke humoristisch-poetischer Detailmalerei; seine Darstellungen aus dem badischen Feldzuge und der Belagerung von Rastatt haben einen nicht zu unterschätzenden Werth für den Geschichtsschreiber jener Revolutionszeit, seine Skizzen aus England und Amerika zeichnen sich ebenso durch scharfe Auffassung der fremden Verhältnisse als durch treffende Wiedergabe des Geheilten und Erlebten aus. Eine bunte Fülle von zum Theil der Geschichte angehörenden Persönlichkeiten, Officiere, Beamte, Künstler und Schriftsteller, mit denen der Verfasser auf seinem vielverzweigten Lebenspfade

zusammengetroffen, wird mit photographischer Treue geschildert, und diese gelungenen Charakterköpfe bilden gleichsam lebendige Illustrationen zu dem an sich schon fesselnden Text. Corvin's Stil ist einfach und natürlich; manchmal sehr lebhaft und ungezwungen, aber niemals langweilig. Daß dem Buche ein gelungenes Bildniß des Verfassers beigegeben ist, dürfen wir als höchst willkommen bezeichnen: Corvin weiß seinen Lesern so viel Interesse für seine Person einzulösen, daß sie sich wirklich danach sehnen, seine nähere Bekanntschaft zu machen, und sei es auch nur im Bilde.“

4 Bände. Geheftet 9 M.; geb. 12 M. mit 33 1/3 %.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[60439.] Bei dem Unterzeichneten ist unter der Presse und wollen Sie gefälligst verlangen:

Die
**moderne
Gewehrfabrikation.**
Praktisches Hand- und
Lehrbuch

für

Gewehrfabrikanten, Büchsenmacher, deren Gehilfen und verwandte Arbeiter, behandelnd die Erzeugung aller Arten Handfeuerwaffen,

vom

theoretischen wie vom praktischen Standpunkte.

Mit

Berücksichtigung der modernen Systeme
und der neuesten und vortheilhaftesten

Hilfsmaschinen.

Herausgegeben

von

Friedrich Brandeis,

praktischem Büchsenmacher in Prag.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten und einem Atlas von 22 Foliotafeln, enthaltend 430 Abbildungen.

Preis ca. 10 M.

Ein illustrirter Prospectus hiervon wird schon jetzt ausgegeben. Alle verehrl. Handlungen, welche in der Lage sind, denselben mit gutem Erfolg zu verbreiten, ersuche ich angelegentlich, die erforderliche Anzahl baldigst zu verlangen und an geeignete Adressen zu versenden, die hiernach voraussichtlich eingehenden zahlreichen Bestellungen aber sorgfältig vorzumerken und mir den Bedarf an Exempl. rechtzeitig aufzugeben. Das Buch erscheint zuverlässig in der ersten Hälfte d. J. 1881.

Weimar, Ende December 1880.

B. F. Voigt.

Nur auf Verlangen!

[60440.]

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die Stenographie

als

Ehestandteufel.

Schwank in einem Aufzug.

Festspiel

bei der Geburtstagsfeier
Gabelsberger's

zu

Dresden am 9. Februar 1861.

Verfasst von

Dr. Emil Bieroy.

Zweite,

vom Prof. Dr. Zeibig durchgesehene
Auflage.1½ Bogen in Taschenformat. Geh. in eleg.
Carton-Umschlag.

Preis: 50 s ord., 38 s netto.

Dieser von echtem Humor durchwehte
Schwank, welcher seit Jahren gänzlich
vergriffen war, ist infolge fortwährender
Nachfrage von mir in eleganter Ausstattung
neu aufgelegt worden und dürfte in der
stenographischen Welt wiederum höchst bei-
fällige Aufnahme finden.Exemplare davon stehen in mässiger
Anzahl à cond. zu Diensten.

Dresden, den 11. December 1880.

Gustav Dietze.

[60441.] In unserem Verlage erscheint von
Neujahr ab:**Evangelisches Monatsblatt**

für die deutsche Schule.

Organ

des deutschen evangelischen Schul-
vereins.

Herausgegeben

in Verbindung mit Rektor Bischoff, Prof.
Paulus Cassel, Rektor Dörpfeld, Semi-
nar-Direktor Heine, Rektor Ströse u. c.

von

Professor Lic. Dr. A. Kolbe,

Oberlehrer am Ayl. Marienstifts-Gymnasium in Stettin.

Monatlich ein Heft von 2 Bogen 8.

in Umschlag.

Preis des Jahrgangs 4 M ord., 3 M netto.

Das erste Heft 35 s ord. u. 25 s netto.

Das „evangelische Monatsblatt“ bildet die
Fortsetzung der „Monatlichen Mittheilungen für
die Mitglieder des (seit 1853 bestehenden) deut-
schen evangelischen Schulvereins“. Dieser Ver-
ein, welcher Lehrer an Schulen jeder Art (auch
Gymnasien), Universitätsprofessoren, Schulräthe,
Prediger, städtische Beamte, überhaupt Freunde
der Schule aus den verschiedensten Berufen zu
seinen Mitgliedern zählt und über ganz Deutsch-
land verbreitet ist, will auf evangelischem Grunde
ohne kirchliche und politische Partei-
nahme das deutsche Schul- und Erziehungs-
wesen in nationaler Richtung fördern. Darüberwill er eine Verständigung zwischen Lehrern
der Volks- und Lehrern der höheren Schulen,
ebenso zwischen Lehrern, Geistlichen und andern
Schulfreunden herbeiführen. Sein bisheriges
Organ wurde nur für die Mitglieder gedruckt.
Mit dem „evangelischen Monatsblatt“ tritt der
Verein in die Oeffentlichkeit. Es wird Abhand-
lungen, Mittheilungen aus der Geschichte der
Pädagogik, Berichte von Vereinen, Be-
sprechungen von neuen und nicht genug
beachteten älteren Büchern u. bringen.
In den Mitgliedern des Vereins besitzt es von
vorn herein einen großen Leserkreis, was
jede buchhändlerische Verwendung be-
deutend erleichtert.Wir stellen das erste Heft, das am
15. Januar erscheint, à cond. zur Verfö-
gung und bitten, zu verlangen.Inserate für den Umschlag berechnen wir
mit 30 s die durchgehende Petitzeile ohne Rabatt-
abzug.

Stettin, im December 1880.

Gerrde & Rebeling.

Verlag der
Schweizerischen Lehrmittelan-
stalt in Zürich.

[60442.]

Gleichzeitig mit unserem

Illustrierten**Lehrmittelkatalog**

gelangt zur Ausgabe ein

Volksschriftenkatalog

begleitet von

orientirenden Bemerkungen

über die

einzelnen Verfasser und ihre Werke.

Herausgegeben

von

der Gemeinnützigen Gesellschaft
in Zürich.

I. Serie: Eigentliche Volksschriften.

à 20 cts. = 20 s baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Schweiz. Lehrmittelanstalt in Zürich.

Für Leihbibliotheken.

[60443.]

Unentbehrliche Novität.

Anfang nächsten Jahres erscheint:

Aus alter Fehde.

Roman

von Bernhard Frey.

Preis 3 M 50 s ord., 2 M 35 s netto
und 7/6 Exemplare.Bei Vorausbestellungen expedire ich baar
mit 50 % ohne Freiemplare.Hiermit erfülle ich eine angenehme
Pflicht, Ihre Aufmerksamkeit von vornherein
auf einen jungen Autor zu lenken, der
sichtlich zu den höchsten Erwartungen be-
rechtigt. Bernhard Frey zeigt in diesem
Erstlingswerk nicht ein noch in der Ent-
wicklung begriffenes Talent, sondern bietetuns eine von geistiger Reife zeugende
Arbeit, die man als recht bedeutend überall
anerkennen wird. *Der elegante Stil, die
poetische Diction und lebenswahre Charak-
teristik sind nahezu vollendet.* Der durchaus
über der gewöhnlichen Leihbibliothekssphäre
stehende Roman, welcher ein beliebtes Thema
— alte Feindschaft zweier Nachbarfamilien
— in überraschend origineller Weise behan-
delt, wird nicht verfehlen, ein gerechtes
Aufsehen zu machen und den Verfasser mit
einem Schlage unter die geschätztesten
Autoren zu versetzen. Dazu gehört aber in
erster Linie Ihre freundliche Unterstützung;
doch bin ich derselben, sobald Sie das hübsche
Buch nur lesen, sicher.

Hochachtend

Berlin, December 1880.

Albert Goldschmidt.

[60444.] Anfangs Januar 1881 erscheint:

Der Parlamentarismus

wie er ist.

Von

Lothar Bucher.

Zweite vermehrte und verbesserte
Auflage.Geh. 5 M ord., 3 M 75 s netto, 3 M
50 s baar;

geb. 6 M ord., 4 M 20 s baar.

Freiempl.: in Rechnung 13/12, baar 7/6.

Lothar Bucher ist heute die rechte Hand
Bismarck's, und deshalb wird die neue Auflage
seines Parlamentarismus, welche viele Ver-
besserungen und ein hochinteressantes Vorwort
enthält, bei allen Gebildeten und besonders in
parlamentarischen Kreisen großes Aufsehen
erregen. Das Buch zeichnet sich durch Klarheit
der Darstellung und durch einen äußerst leben-
digen, fesselnden Stil in hohem Grade aus.Die eingelaufenen Bestellungen sind notirt;
ich bemerke jedoch, daß ich in Commission nur
in einfacher Anzahl liefern kann, da feste Auf-
träge einen großen Theil der Auflage abfor-
biren. Ich theile das schon heute mit, um
späteren Reclamationen vorzubeugen.

Stuttgart, 24. December 1880.

Carl Krabbe.

Vergriffen!

[60445.]

Chamisso-Thumann,

Lebens-

Lieder und Bilder.

Zweite Auflage

ist

vergriffen!

Dritte Auflage erscheint

im

Februar 1881.

Leipzig, 22. December 1880.

Adolf Titze.

- [60465.] **M. Waldbauer's** Buchhandlung in Passau sucht gut erhalten:
 1 Schöffle, gesellschaftl. System d. menschl. Wirthschaft. Tüb. 1867.
 1 Macaulay, Gesch. von England seit Jakob II. Deutsch von Bessler. Bd. V. VI. VII. Braunschweig.
 1 Demosthenis et Aeschinis quae exstant omnia, illustravit G. S. Dobson. Vol. I. Londini 1828.
 1 Westenrieder, Kalender. Jahrg. 1788. 1790. 1806. 1807. 1808.
 1 Senecae, Annaei, opera. Tomus I. Amstelodami apud Dan. Elzevirium.
 1 Krug, allg. Handwörterbuch der philos. Wissensch. Bd. IV. Lpz. 1828, Brodhäus.
- [60466.] **B. Baginsky** in Berlin, Linienstr. 152, sucht direct:
 Graefe's Archiv f. Ophthalm. Bd. 12—23.
 — Poltzer, Beleuchtungsb. d. Trommelfells.
 — Sims, Gebärmutterchirurgie. (3. Aufl.)
 — Binz, Arzneimittel. — Langenbeck, Archiv. Bd. 23. Hft. 4. — Medic. Universitäts-Lehrb. Neueste Aufl., in mehrfach. Exempl.
- [60467.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
 Redtenbacher, Fauna austriaca. 3. Aufl.
 — Schulz, Sammlung geistl. Amtsreden. 5 Bde. 1837. — Eylert, Predigten. 2 Bde. 1805. — Bertsch u. Kläiber, Sammlg. v. Casualreden. — Bibel von Alliofi. 1839. Bd. 3. u. 5. — Heine's, S., Werke. 1862. Bd. 15.; — dieselben. 1877. Bd. 1. 2. 11. 12. 15. 16. — Lessing's Werke, von Maltzahn. Bd. 3. 4. 6. — Shakespeare (Hallberger) in Hftn. Cpl. — Rénier, Catalogue de l'oeuvre de Michel Natalis. Lüttich 1871. — Blockhuizen, Description des estampes, qui forment l'oeuvre gravé de Dirk de Bray. M. Portr. Rotterd. 1870. — St. v. Stengel, Catalogue raisonné des estampes de Ferd. Kobbell. Nürnberg. 1822. — Ebers, Aegypten. Bd. 2.
- [60468.] **J. M. Reichardt** in Halle a/S. sucht und erbittet directe Offerten:
 Abildgaard u. Biborg, Anleitung zu einer verbesserten Schafzucht. 1802.
 Geutebrück, Unterricht von Schafen und Schäfereien. Leipzig 1766.
 Fink, Beantwortung der von J. Sinclair aufgeworfenen Fragen betr. die verschiedenen Schafarten Deutschlands. Halle 1798.
- [60469.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:
 Wallis, J., Opera mathematica. 3 Vol. Fol. Oxonii 1693—99. Complet od. Bd. 2., Ptolemaeus u. Porphyrius enthalt., apart. Offerten gef. direct.
- [60470.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
 1 Hebra, Atlas der Hautkrankheiten. Cpl. Wien, Gerold.
 Offerten gef. direct.
 1 Memoiren einer Idealistin. 3 Bde. Siebenundvierzigster Jahrgang.
- [60471.] **J. Kilmann** in Straßburg sucht:
 1 Raspat, krit. Beiträge z. ältest. Gesch. d. Franken. Köln 1836.
 1 Dechselhäuser, Eisenindustrie des Zollvereins. I. Fortsetzg. der vergl. Statistik d. Eis.-Ind. Duisbg. 1855.
 1 Deutsche Dichterhalle 1872. 1. Jhrg.
- [60472.] **Lorenz & Reil** in Constantinopel suchen und bitten um directe Offerten:
 Rumjanzow, Wladimir und seine Tafelrunde. Leipzig 1819.
 Bertelew, Sammlung altrussischer Dichtungen. 2 Bde. Petersburg 1822.
 Allom, Constantinopel. In englischer, französischer oder deutscher Sprache. Gut gehaltene Exemplare.
- [60473.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
 1 Aus d. Tagebuch e. verabschiedeten Landknechtes. 2. Bd. ap.
 1 Fliegende Blätter. 1—10. Bd. Gut erhalten.
 1 Whewell, Geschichte d. inductiven Wissenschaften, dtsh. von Littrow.
 1 Lesewel, Geschichte Polens.
- [60474.] **C. A. Klemm** in Dresden sucht:
 Viotti's Streichquartette. Pariser Ausgaben bevorzugt.
- [60475.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:
 Die franz. Gesetzbücher.
- [60476.] **T. O. Welgel** in Leipzig sucht:
 Merian, M. S., Histoire des insectes de l'Europe. Color.
 Levaillant, Histoire naturelle des oiseaux de paradis etc. Color.
 Trimen's Rhopalocera Africae australis. 2 Parties oder pars 1. apart.
 Barhebraei (Abulfaragii) Chronicon syriacum, ed. Bruns et Kirsch. 1789.
 Fricke, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Thl. 1.
- [60477.] **B. Raufe Söhne** in Hamburg suchen und erbitten directe Offerten:
 Hahn, Materialien. I. 1. 2. (Gut erhält. Exempl.)
- [60478.] **Otto Wigand** in Leipzig sucht:
 Dingler's Polytechn. Journal 1855—80.
 Muspratt's Chemie.
 Fehling, Handwörterbuch d. Chemie.
 Wagner, Jahresber. üb. d. Leistungen d. Chem. Technologie. 2. Jahrg.
 Zeitschrift für analyt. Chemie 1862—79.
 Graham-Ditto's ausführliches Lehrbuch der Chemie.
 Nur neueste Auflagen und gut erhaltene Exemplare!
- [60479.] **Ad. Foerster's** Buch. (F. Lange) in Mühlhausen i. Th. sucht:
 1 Ahlfeld, Bausteine.
- [60480.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:
 1 Georges, grosses Wörterbuch.
- [60481.] **H. Peters** in Berlin sucht:
 1 Töchter-Album. 2. Bd.
 1 Annalen der Hydrographie 1874 u. 1875. (Mittler & Sohn.)
- [60482.] **Georg Rettig** in Bern sucht:
 Weigand, deutsches Wörterbuch.
- [60483.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
 Rühle v. Lilienstern, Corpus constit. Nas-soicarum. Had. 1780—91.
 Brunn, d. Rheinfahrt. Mainz 1824.
 Stamm, Herzog Rudolf u. s. Zeit. Wiesb. 1864.
 Calliope. Taschenbuch 1830, 32. u. ff.
 Meyer's Universum. Nur 1. Aufl. in quer 4.
- [60484.] **B. Hoffmann's** Hofbuchhandlung in Weimar sucht und erbittet Offerten gef. direct:
 Reinhardt, russische Militärgeschichte. Gera 1842.
- [60485.] **Faesy & Frick**, k. k. Hofbuchh. in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:
 Buffon. Ausgabe in 44 Bdn. 1749—1804, oder eine andere alte Ausg., jedoch nicht diejenige in 127 Bdn. Schönes Expl. in altem Einband.
 Lessing's Werke. Mit Einleitgn. von Goedeke. 10 Bde. 8. Stuttg. 1873. Sauberes Exempl.
 Wieland's sämmtl. Werke. Taschen-Ausg. 36 Bde. 8. Stuttg. 1839. Sauberes Expl.
 1 Bürger's sämmtl. Werke. 4 Bde. 8. Gött. 1860. Brosch.
 1 Körner's sämmtl. Werke. 4 Bde. gr. 16. Berl. 1871. Brosch.
 1 Vietb, G. U. A., Versuch einer Encyclopädie der Leibesübungen. Berl. 1795.
- [60486.] **Karl Prochaska** in Teschen sucht — gut erhalten:
 1 Wolfram, Dissolving views. 3 Bde.
- [60487.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:
 1 Ule, Sternenvelt.
 1 Curtius, griech. Geschichte. 3. Bd. u. cpl.
 1 Desterreicher, anatom. Atlas. Billig.
 1 Droysen, Vorlesungen üb. die Freiheitskriege. 2 Bde.
 1 Wolff, darstellende Geometrie.
 1 Dickens' Romane. Kleine illustr. Ausgabe.
 1 Friße, der Reichsbaron. Roman.
 1 Pauly, Realencyklopädie.
 1 Chronik des Oeil de boeuf, d. innern Gemächer d. Schlösser in Paris. 18 Bde.
 1 Garnier, le nouvel opéra de Paris. Lfg. 7 — Schluss.
 1 Dalen-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbrieft. I. Curs. Neueste Auflage.
 1 Hirth, Formenschatz d. Renaissance.
 1 Ortwein, deutsche Renaissance.
 1 Carlyle, Friedrich der Große.
 1 Macaulay, Essays. Deutsch.
 1 Heise, Werkzeugmaschinen.
 1 Biblioth. indogerman. Grammatiken I

[60488.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Dingler's Polytechn. Journal. Jahrg. 1876. Complet.

[60489.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
1 Pander u. d'Alton, vergleichende Osteologie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[60490.] Zurück erbitte ich umgehend alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Taylor, Antinous. Geh.

Ich bitte um Berücksichtigung meiner Bitte. Exemplare, welche nach Erscheinen einer neuen Auflage eintreffen, kann ich nicht zurücknehmen.
Leipzig, Ende December 1880.

E. Hirzel.

[60491.] Umgehend zurück erbitten wir alle nicht verkauften Exemplare von:

Deutscher Droguisten-Kalender 1881, herausgegeben von Dr. Freise. 2 M. netto.

Der Droguisten-Kalender wurde unter der ausdrücklichen Bedingung in Commission geliefert, daß nichtverkaufte Exemplare auf Anforderung sofort remittirt würden.

Braunschweig, den 21. December 1880.

G. A. Schwetsche & Sohn
(M. Bruhn).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[60492.] Für mein Sortiment und Antiquariat suche ich einen jüngeren Gehilfen.
P. Ehrlich in Leipzig.

[60493.] Da der bereits engagierte junge Mann wegen Todesfalls eines nahen Angehörigen verhindert ist einzutreten, so suche ich als Ersatz auf Anfang Januar einen Gehilfen, der im Stande ist, die Conti ordnungsgemäß zu führen, sowie Versendung der Novitäten und Auslieferung des Verlages selbständig und mit Umsicht zu besorgen. Reflectenten belieben sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und näherer Angabe auch über ihre Sprachkenntnisse direct an mich zu wenden. — Solche, die auf eine dauernde Stellung rechnen, werden bevorzugt.

Zürich, 22. December 1880.

Caesar Schmidt,
Verlagshandlung.

[60494.] Für meine Musikalienhandlung, verbunden mit Leih-Institut, suche ich zum 1. April 1881 einen zweiten Gehilfen. Offerten, denen die Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, erbitte direct.

Breslau, December 1880.

Julius Gainer,
Kgl. Hof-Musikalien- und Buchhandlung.

[60495.] Zu baldigem Eintritte suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der im Katalogisiren geübt und Kenntnisse der engl. Sprache besitzt. Offerten erbitte mit directer Post.
Heidelberg. **Ernst Carlebach.**

Gesuchte Stellen.

[60496.] Ich suche für meinen Bruder, der 3 Jahre bei meinem Vorgänger lernte und seit April bei mir als Gehilfe thätig ist, eine Stelle im Sortiment. Ansprüche: Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung; mäßiges Honorar.

Liegnitz.

L. Pfeiffer,

Fa.: Th. Kauffuß'sche Buch-, Kunst- u. Musik.-Bdng.

[60497.] Für einen jungen Mann, der bei mir zur Aushilfe engagirt war, suche eine Stelle als jüngerer Gehilfe oder Volontär mit bescheidensten Ansprüchen.

Antwerpen.

D. Forst.

[60498.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der am 1. Januar 1881 bei mir seine Lehrzeit beendet, suche ich per 1. Februar oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem mittleren Sortimentsgeschäft.

Derselbe hat die hiesige Realschule I. O. bis Obersecunda besucht und kann von mir bestens empfohlen werden.

Zu näherer Auskunft erkläre ich mich sehr gern bereit und bitte, gef. Offerten an mich zu richten.

Zwidau, den 1. December 1880.

P. Werner's Buchh. (Richard Becker).

[60499.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, der bereits zwei Jahre in einem größeren Verlagsgeschäfte gearbeitet hat und namentlich im Correcturenlesen bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Buchhandlung, womöglich mit Zeitungsverlag (in Thüringen oder Prov. Sachsen). Event. wäre derselbe auch geneigt, vorerst einige Monate als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten sub Chiffre X. Y. Z. 120. werden durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

[60500.] Ein militärfreier, mit allen Arbeiten des Buchhandels vollständig vertrauter Gehilfe, welcher seit nahezu drei Jahren im Verlag thätig ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, per 1. Febr. 1881 mögl. selbst. Stellung in einer Verlagshandlung. Gef. Off. sind erb. unt. F. E. durch Herrn G. F. Steinacker in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Zur gef. vorläufigen Notiznahme.

[60501.]

Auf das mir heute zugegangene Circular der Herren Hoffmann & Campe in Hamburg, datirt vom 20. November d. J., resp. deren Angriffe auf mein Verlagswerk

Schlessing, deutscher Wortschatz.

werde ich nicht verfehlen, in den nächsten Tagen eine Zurückweisung zu veröffentlichen, aus der Jedermann ersehen kann, daß ich mit meinem Unternehmen auf unangreifbarem legalem Boden stehe.

Die verehrlichen Sortimentshandlungen dürfen sich keineswegs durch die Drohungen der Herren Hoffmann & Campe einschüchtern lassen, das überall mit Beifall aufgenommene Werk zu vertreiben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 17. December 1880.

Paul Reff, Verlags-Conto.

[60502.] Soeben erschienen und in Leipzig vorrätig:

Catalogue-Tarif

a prix forts et nets pour 1881

des

Journaux, Revues et Publications périodiques

Publiés à Paris jusqu'en Décembre

1880

Ein Bd. 8.

4 M. 20 s. netto franco.

Dieser Journal-Katalog, alphabetisch geordnet, gibt die ausführlichste Auskunft über jedes Journal.

Unter anderem:

Das laufende Jahr, sowie die Bandzahl der seit Anfang des Erscheinens ausgegebenen Jahrgänge und das Datum der ersten erschienenen Nummer;

die Ord.- und Netto-Preise der Abonnements pro Vierteljahr, pro Semester und pro Anno, sowie den Preis der Nummern apart;

die Zahl der Seiten oder Bogen jeder einzelnen Nummer, ihr Gewicht und die Adresse der Expedition und Verleger;

ein systematisches Inhalts-Verzeichniss ist beigelegt, sowie ein amtlicher Postporto-Tarif für Frankreich und Ausland.

Es wird der praktischste Führer und der completeste Katalog sein, welcher bis jetzt dieser Art erschienen, und dem Buchhändler im Auslande einen sehr schätzenswerthen Wegweiser bieten, indem er jeden Zeitverlust für Einziehung von Erkundigungen in Paris vermeidet.

H. Le Soudier,

in Paris: rue de Lille. 19, in Leipzig:
Königstrasse 3.

Franco-Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien.

[60503.] Für Ankündigung von Werken aus dem Gebiete der germanischen und romanischen Philologie und verwandte, dem Bedürfniss der Schule gewidmete Publicationen empfehlen wir das in monatlichen Nummern erscheinende

Literaturblatt

für

germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von
Professor Dr. Karl Bartsch,
herausgegeben von

Dr. Otto Behaghel, u. Dr. Fritz Neumann,
Docenten der germanischen Philologie der rom. u. engl. Philologie
an der Universität Heidelberg.

Für die einmal gespaltene Petitzeile (8,5 Cm. breit) oder deren Raum berechnen wir 25 s. baar und gewähren bei Inseraten, welche $\frac{1}{4}$ Seite erreichen, 10%; von $\frac{1}{2}$ Seite an 20% Rabatt.

Literarische Beilagen

nehmen wir nach jedesmaliger Uebereinkunft gern an.

Heilbronn.

Gebr. Henninger.

Höchst wichtig für Verleger humor. und populär-wissenschaftl. Literatur.

[60504.]

Am 6. Januar 1881 erscheint in meinem Verlage Nr. 1 des 9. Jahrg. der

Carnevals-Beitung.

Officielles Organ

der Großen Carnevals-Gesellschaft.

Ich lasse allen Nummern — im Ganzen erscheinen 7 à 2 Bogen in gr. Fol. — einen Inseraten-Anhang beifügen, und empfehle ich diese Zeitung als wirksamstes Insertions-Organ allen Herren Verlegern angelegentlichst.

Dieselbe findet nicht nur hier, sondern auch in ganz Rheinland und Westphalen außerordentlich großen Absatz und wird außerdem von einer bedeutenden Anzahl Gesang- und and. Vereine in Deutschland und Oesterreich gehalten.

Ich berechne die 4mal gespaltene Zeile mit nur 25 s und gewähre bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Cöln.

Friedr. Heyn, Hofbuchhändler.

[60505.] Am 1. Januar k. J. gelangt zur Ausgabe:

Erster Nachtrag

zum

Verlags-Kataloge

von

Julius Klinkhardt

in

Leipzig und Wien.

Die Jahre 1878, 1879 und 1880

enthaltend.

8. 26 Seiten. Geh.

Ich liefere diesen Nachtrag nur auf Verlangen und bitte die geehrten Handlungen, welche denselben meinem Haupt-Kataloge beizufügen wünschen, gef. zu bestellen.

Leipzig, 24. December 1880.

Julius Klinkhardt.

Papierfabriken in Friedland

(Reg.-Bez. Breslau)

Ullstein & Co.

[60506.]

Nachdem wir unsere beiden Fabriken, von jeher berühmt durch gutes Fabrikat von *Concept-* und *Schreibpapier*, wieder in vollen Betrieb gesetzt haben, erzielen wir eine Production

— von 120 Centner pro Tag. —

Wir fabriciren auch *Rotationsdruck* bester Qualität (Bischoff-Wicklung) „Bazar“, „Kladderadatsch“, „Berliner Zeitung“ und alle anderen Drucksorten; *Postpacket-Adressen*, sowie *Carton-* und *Büttenpapier*.

Den geehrten Papierhandlungen zur gef. Notiz, dass wir streng das englische Prinzip befolgen: ausschliesslich an Engros-Papiergeschäfte, Exporteure, grosse Verlagsgeschäfte und Zeitungen, und zwar nur in ganz bedeutenden Quantitäten zu verkaufen.

— Massenproduction. — Massenconsumption. —

Inserate

finden die beste Verbreitung in den in meinem Verlage erscheinenden beiden Zeitschriften:

Deutsche Heeres-Beitung.

Organ für Offiziere aller Waffen des deutschen Heeres und der Marine.

5. Jahrgang. 1880.

Wöchentlich erscheint dies Blatt, im Format der Illustr. Zeitung, 2mal und zwar jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Inserate werden pro Zeile mit 50 s berechnet.

Der Kulturkämpfer.

Zeitschrift für öffentliche Angelegenheiten.

Herausgegeben

von

Otto Glogau.

Diese Zeitschrift erscheint monatlich 2mal, am 1. und 15. jeden Monats, im Format der Deutschen Rundschau.

Die Inserate werden pro Zeile mit 50 s berechnet.

Diese beiden Journale eignen sich ganz besonders für buchhändlerische Anzeigen, da die Blätter in den höchsten Kreisen der Aristokratie und des Offizierstandes ihre Abonnenten haben; auch verdient der Umstand Beachtung, daß Inserate in solchen Blättern, die sorgfältig gesammelt werden, einen dauernden Erfolg sichern.

Der Buchhandel erhält 25% Rabatt, bei größeren Aufträgen werden noch besonders günstige Bedingungen eingeräumt.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden sorgfältig behandelt, und Belege regelmäßig eingelehnt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Magdeburger Straße 31.

Friedrich Luchardt.

Französische Journale 1881.

[60508.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig empfiehlt sich zur *schnellsten* und *regelmässigen* Besorgung französischer Zeitschriften bei *mässigem Preisansatz*.

Probenummern, sowie mein soeben erschiener *neuer Journal-Katalog* stehen gratis zu Diensten.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Bedeutende Journale, als *Revue des deux Mondes*, *Journal des Demoiselles* etc. gehen am Tage des Erscheinens mit Extrablättern ab.

Catalogue-Tarif (mit Ordin.- u. Netto-Preisen für 1881) aller bis December 1880 in Paris erschienenen Journale, erscheint im December. Preis 4 M. 20 s franco netto.

E. Morgenstern, Verlag in Breslau.

[60509.]

Das Verzeichniß meines Verlags ist soeben erschienen und allgemein verhandelt worden. Diejenigen Handlungen, welchen dasselbe nicht zugegangen sein sollte, bitte ich, zu verlangen.

Breslau, im December 1880.

E. Morgenstern.

[60510.] Für eine aus mehreren 1000 Bänden bestehende Bibliothek deutscher, franz. und engl. Autoren, mit und ohne Commentar, wird ein thätiger Verleger gesucht von Prof. Dr. **Schünemann** in Newcastle on Tyne.

Mittheilung!

[60511.]

In verschiedenen Nummern des Börsenblattes und Wahlzettels hat die Firma J. M. Glogau Sohn in Hamburg unter anderen Werken auch angekündigt:

Berne, die Kinder des Kapitan Grant, für die Jugend bearbeitet von Hoffmann.

Wir haben Herrn J. M. Glogau darauf aufmerksam gemacht, daß die Benutzung des Namens Julius Berne unstatthaft sei, daß das Verlagsrecht sämtlicher Schriften des erwähnten Autors in legaler Form und vollkommen gesicherter Weise Eigentum unserer Firma, für das gesammte Gebiet der deutschen Sprache ist, und haben gleichzeitig erwähneter Firma mitgetheilt, daß wir bei wiederholter Ankündigung der erwähnten Jugendschrift unter Nennung des Namens Julius Berne gemeinsam mit Herrn Julius Berne und den Herren J. Siegel & Co. in Paris, als Original-Verleger, sowohl gegen das Buch als auch gegen die Firma J. M. Glogau Sohn energisch einschreiten werden.

Daraufhin erhielten wir heute folgende Entgegnung:

Antwortlich Ihres Briefes ist es mir unangenehm zu hören, daß ich bei Ankündigung der von O. Drewitz, Berlin, bona fide übernommenen Jugendschrift „Kinder des Kapitan Grant“, für die Jugend bearbeitet von Hoffmann, mit Ihren Rechten collidirt bin. Da die von mir seinerzeit übernommene kleine Partie zu Ende geht, so sind bereits die Inserate abgelaufen und werden von mir nicht weiter aufgegeben; sollten selbe nochmals im Wahlzettel stehen, so war es eben nicht mehr rechtzeitig abzubestellen. Ich hoffe, es wird Ihnen meine Erklärung, daß ich durchaus bona fide gehandelt habe, in jeder Weise genügen.

Wir wollen unter solchen Umständen die Sache für diesmal auf sich beruhen lassen, theilen aber auch gleichzeitig mit, daß wir jedem weiteren Mißbrauche des Namens Julius Berne auf das entschiedenste und zweifellos mit Erfolg entgegenzutreten werden.

Wien, 19. December 1880.

A. Hartleben's Verlag.

Bei Verschreibungen zu beachten!

[60512.]

J. C. B. Mohr,

Akadem. Verlagsbuchhandlung (Paul Siebeck)

— früher in Heidelberg-Tübingen — seit 1. November 1880

in

Freiburg i/Bad.

Prospecte.

[60513.]

Das

Berliner Modenblatt

bringt Beilagen in ca. 55,000 Expl. (incl. Oesterreich) zur Verbreitung. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Format der Prospective und bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Berlin.

Berliner Modenblatt

(F. Ebhardt).

